

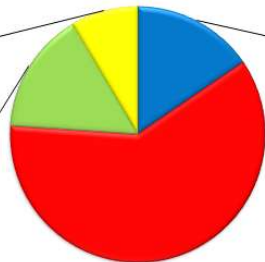
Großkruter Feuerwehrrnachrichten

Jahresrückblick 2024

Zeitstatistik

6 Bewerbe
59 Mitglieder
516 Stunden

11 Kurse
18 Mitglieder
153 Stunden



11 Übungen
136 Mitglieder
285 Stunden

43 Einsätze
323 Mitglieder
492 Stunden

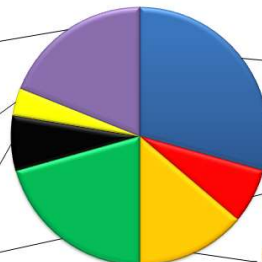
Einsatzstatistik

11
sonstige technische
Einsätze

2
Schadstoffeinsätze

4
Menschenrettungen

12
Einsätze auf der A5



17
Fahrzeugbergungen

4
Brandeinsätze

8
Brandsicherheitswachen

Im Jahr 2024 können wir auf 43 Einsätze, 11 Übungen, 11 Kurse, 6 Bewerbe und 72 sonstige Tätigkeiten wie z.B. notwendigen Arbeiten am FF-Haus und an den Fahrzeugen zurückblicken. Bei diesen 143 Ereignissen wurden von 1053 Mitgliedern 3218 Stunden aufgewendet, welche wir freiwillig für unsere Gemeinde geleistet haben.

Bewerbe

Bei den Bezirksfeuerwehrleistungsbewerben in Poysdorf am 22.06.2024 und bei den Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Leobersdorf von 28. bis 30.06.2024 nahm die FF-Großkrut mit jeweils 2 Gruppen teil.



Reim Josef

KFZ Reparatur – Havariedienst

2143 Alt-Höflein 158

Tel. 02556/7270

EVN

Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner von Großkrut!

Die Freiwillige Feuerwehr Großkrut bietet wieder den gewohnten Rückblick über die Aktivitäten und Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr, sowie eine Übersicht auf die Vorhaben im neuen Jahr 2025. Die FF Großkrut hatte im Jahr 2024 43 Einsätze zu verzeichnen. Zum Vergleich: 2023 hatten wir 34 Einsätze und im Corona-Jahr 2022 22 Einsätze. Zum Glück blieben wir aber von Unfällen mit Todesfolge oder Naturkatastrophen verschont. Wie knapp es war, haben wir im September gesehen, wo es vor allem im Raum St Pölten – Tulln großflächige Überschwemmungen gegeben hat. Aber auch unser Bezirk blieb nicht verschont, in Ladendorf war beinahe der halbe Ort überflutet. Derartige Ereignisse erfordern immer einen hohen Material- und Personaleinsatz über mehrere Tage. Dafür müssen sich die FF-Mitglieder oftmals Urlaub nehmen, um in Not geratenen Mitbürgern unentgeltlich zu helfen. Trotz größter Anstrengungen kann aber niemand eine solche Flut aufhalten. Die Einsatzkräfte können nur helfen, das Leben und die Unversehrtheit von Menschen, sowie möglichst viele Sachwerte zu retten. Daher wird in Zukunft der Hochwasserschutz, durch die erwartete Zunahme von Extremwetterereignissen, wichtiger denn je werden. Wenn das Wasser bei der Tür reinkommt, ist es aber zu spät, sich darüber Gedanken zu machen.

Wir konnten plangemäß die für die Mitglieder notwendigen Übungen und Schulungen, u.a. in der NMS Hausbrunn, in der VS Ginzersdorf und im Kindergarten Großkrut, durchführen. Die FF Großkrut trat mit jeweils 2 Bewerbungsgruppen bei den BFLB in Poysdorf und bei den LFLB in Leobersdorf an. Auf dem dortigen Zeltlager grillten wir am Samstag wieder unser traditionelles Spanferkel. Die FF-Jugend nahm am Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend in Ruprechtshofen/Brunnwiesen und am BFJLB in Schrick teil, wo sie den 3. Platz erreichte. Der Heurigenbetrieb im FF-Haus von 14.08.2024 bis 19.08.2024 war trotz einiger Gewitter auch wieder sehr gut besucht.

Im Jahr 2025 ist die Erneuerung des über 40 Jahre alten Welleternitdaches auf dem FF-Haus geplant, da die Platten bereits spröde und z.T. bereits gebrochen sind. Das Dach wurde von uns in den letzten Jahren bereits mehrmals notdürftig abgedichtet und bedarf daher einer dauerhaften Sanierung.

Im abgelaufenen Jahr brachten die Feuerwehrmitglieder wieder zahlreiche unbezahlte Stunden für Einsätze, Übungen, Ausbildungen, Schulungen, sonstige Tätigkeiten sowie für die Ausbildung der 15 Mitglieder der FF-Jugend auf. Ich bedanke mich bei allen, die uns finanziell oder durch ihre Mitarbeit unterstützt haben. Spenden an die FF Großkrut verbleiben ausschließlich bei dieser und dienen zur Neuanschaffung und zur Instandhaltung der Fahrzeuge, Geräte und der persönlichen Schutzausrüstung. Spenden an die FF sind übrigens steuerlich absetzbar. Ebenso bedanke ich mich bei der Gemeinde Großkrut für die finanzielle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Zuletzt gilt mein Dank auch den Mitgliedern der FF Großkrut für die geleisteten Einsatz- und Arbeitsstunden.

Ich wünsche allen, dass das kommende Jahr einsatzmäßig ebenso ruhig verläuft und uns Ereignisse, bei denen Menschen ihr Leben verlieren oder schwer verletzt werden, erspart bleiben. Die Feuerwehrmitglieder werden auch 2025 für die Bewohner entsprechend dem Motto "Retten-Bergen-Löschen-Schützen" an 365 Tagen 24 Stunden lang unentgeltlich einsatzbereit sein, um im Einsatzfall Hilfe zu leisten.



Somit verbleibe ich mit einem "Gut Wehr"

Johann Antony, OBI



Folgende Ausbildungsmodule wurden im Jahr 2024 absolviert

Abschluss Truppmann	PFM Smecka Yvonne
Atemschutzgeräteträger	FM Flicker Lukas
Grundlagen Führung	FM Flicker Lukas
Ausbildungsgrundsätze + Gestaltung von Einsatzübungen	HFM Ott Christian VM Zetik Fritz-Philipp
Brandsimulations- und Strahlrohrtraining	FM Flicker Lukas LM Buchmann Patrick VM Zetik Fritz-Philipp
Sachbearbeiter Nachrichtendienst	LM Buchmann Patrick
Gefahrenerkennung und Selbstschutz	FM Flicker Lukas VM Zetik Fritz-Philipp LM Graf Michael
Wald- und Flurbrandbekämpfung Grundlagen	LM Pölz Manuel OFM Köcher Roman HFM Huber Johann



Folgende Mitglieder feierten 2024 runde Geburtstage

20er: FM Flicker Sonja, FM Flicker Ines, FM Flicker Lukas

30er: LM Rebel Andreas, LM Buchmann Patrick

50er: LM Grobmann Rudolf

Dazu wünschen wir nochmals alles Gute!!

Als neue Mitglieder durften wir begrüßen

JFM Girsch Niklas

JFM Christen Philip

Sterbefälle

Kameraden, die uns im Jahr 2024 für immer verlassen haben!

LM Alois Ruschka 31.10.1939 - 03.03.2024

LM Antoni Franz 10.11.1959 - 22.03.2024

**Neue Feuerwehrmitglieder sind immer herzlich willkommen
– egal welchen Alters**

**Wenn du Interesse hast, deinen Mitmenschen zu helfen,
bieten wir dir ein unverbindliches Gespräch an.**

Melde dich einfach bei einem Mitglied der FF Großkrut.

KDT. OBI Johann Antony 0664 3759526

KDT-STV. FT Klaus Österreicher 0664 7874387

**ELEKTROTECHNIK – BUSTECHNIK – BLITZSCHUTZ
ALARMANLAGEN – PHOTOVOLTAIK – INFRAROTHEIZUNG**



BSCHLIEHSMAIER Ges.m.b.H.
2193 Hoberndorf, Zayastraße 12, Tel. 02573 2344
www.bschliehsmailer.at

LEONHARD ANTONY
0664/80 109 5111

ANDREAS ANTONY
0664/80 109 5138

CHRISTOPH MAYER
0664/80 109 5385

NV TEAM
ANTONY
DEINE VERSICHERUNGSAGENTUR -
WIR FÜR DICH!
Wiener Straße 30, 2170 Poysdorf

GENERALAGENTUR DER



office@nv-antony.at
www.nv-antony.at

Hardware/Netzwerktechnik/Kassen
Software/Datensicherung/Virenschutz
Beratung/Verkauf/Reparatur/Service
MAWE IT Solutions - Markus Weiss
Hauptplatz 2 | A-2143 Großkrut
Tel +43 2572 93080 | www.mawe.co.at

Makesch
Karosseriespenglerei

**HAVARIEDIENST
WINDSCHUTZSCHEIBEN
VERSICHERUNGSABWICKLUNG**



2143 Ginzersdorf 45
Mobil 0664-2236267
<http://www.kfz-makesch.at>

Feuerwehrjugend Wissenstest in Poysdorf

Die Feuerwehrjugend nahm am 23. März bzw. am Ersatztermin den 6. April am Wissenstest in Laa/Thaya und in Wilfersdorf teil. Hierbei mussten die Teilnehmer des Wissenstest-Spiel neben den richtigen Notrufnummern und Sirensignalen auch die Gefahrenzeichen sowie die Geräte der Feuerwehr erkennen. Alle FJ-Mitglieder über 12 Jahre stellten ihr Wissen in den Bereichen Geräte und Ausrüstung für den Brand- und technischen Einsatz, Knotenkunde, den Dienstgraden und Kleinlöschgeräten auf die Probe.

Bundesheer on Tour

Am 16. Mai fand in Poysdorf eine Veranstaltung des Bundesheeres statt, bei der die Feuerwehrjugend unterstützte. Dabei wurde die Militärmusik beim großen Zapfenstreich von den Jugendlichen mit Fackeln begleitet. Die Einmalige Chance beim großen Zapfenstreich direkt mit dabei zu sein wurde auch von Mitgliedern der Feuerwehr Großkrut genutzt.

Teilnahme an Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerben

Um auf die Landesfeuerwehrleistungsbewerbe optimal vorbereitet zu sein, nahm unsere Feuerwehrjugend heuer an drei Bewerben teil. So können Fehler und falsche Gewohnheiten erkannt und verbessert werden.

Beim Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb am 18. Mai in Schrick zeigte unsere Feuerwehrjugend ihr Können und nahm mit einem hervorragenden 3. Platz einen Pokal mit nach Hause.

Des Weiteren nahm die Feuerwehrjugend an den Abschnittsfeuerwehrjugendleistungsbewerben in Neuruppersdorf am 30. Mai und am 23. Juni in Dobermannsdorf teil.



Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb mit Landeslager

Am Donnerstag, 4. Juli 2024 machte sich die FJ bereits um 4 Uhr in der Früh auf den Weg nach Ruprechtshofen-Brunnwiesen (Bezirk Melk). Nach dem Zeltaufbau konnten die Jugendlichen den ersten Lagertag genießen. Aufgrund des extrem heißen Wetters war eine Abkühlung im Schlattenbach eine willkommene Abwechslung.

Am Freitag hieß es dann für die Bewerbungsgruppe in Bronze antreten, zum Feuerwehrjugendleistungsabzeichen, welches mit Bravour bestanden wurde.

Beim Bewerb am Samstag in Silber, zeigte die Feuerwehrjugend Großkrut, dass sich die letzten 3 Monate intensive Vorbereitung ausgezahlt hat und alle das Abzeichen bestanden haben. Nach der Siegerehrung am Samstag-Abend, die aufgrund eines Sturmes leider vorzeitig abgebrochen wurde, mussten die Zelte für die Nacht mit zusätzlichen Sturmabspannungen gesichert werden. Am Sonntagmittag kamen alle wieder gesund Zuhause an.

Fertigkeitsabzeichen sicher zu Wasser und an Land

Das Fertigkeitsabzeichen fand dieses Jahr am 26. Oktober in Drasenhofen statt und wurde im Zuge eines Wandertages abgehalten.

Neben dem theoretischen Wissen zum Thema Wasserdienst waren das richtige Absichern einer Einsatzstelle und Erste Hilfe Maßnahmen bei Verletzungen Teil des Fertigkeitsabzeichens, bei dem 3 Jugendliche erfolgreich teilgenommen haben.



2024 durften wir bereits mehrere Mitglieder der Feuerwehrjugend in den aktiven Feuerwehrdienst überstellen.

Daher sind wir wieder aktiv auf der Suche nach neuen Kameradinnen und Kameraden.

Werde Teil der Feuerwehrjugend!

- **Dich interessiert die Feuerwehr**
- **Du bist (bald) zwischen 9 und 15 Jahren**
- **Du möchtest etwas Sinnvolles in deiner Freizeit machen**
- **Du hast Lust auf Spiel, Spaß, Action und das Landesfeuerwehrjugendlager**

Dann melde dich bei uns.

Deine Ansprechpartner sind entweder unser Kommando oder wir Jugendbetreuer.

Wir üben aktuell am Freitag um 18:30 im FF-Haus Großkrut.



Friedenslicht

Am späten Nachmittag des 23. Dezembers konnte zum zweiten Mal das Friedenslicht im Feuerwehrhaus Großkrut abgeholt werden. Mit Glühwein, Punsch, Aufstrichbroten und selbstgebackenem Lebkuchen versorgte die Feuerwehrjugend unsere Gäste in der warmen Fahrzeughalle. Die Feuerwehrjugend Großkrut bedankt sich herzlich für den zahlreichen Besuch und die Spenden, welche ausschließlich für den Ankauf von Jugendausrüstung verwendet werden.

Winterschulung – Vortrag durch Brandermittler des Landeskriminalamtes NÖ

Am 16.02.2024 besuchten uns der Leiter des Ermittlungsbereich Brand, beim Landeskriminalamt Niederösterreich, Chefinspektor Erich Rosenbaum und sein Stellvertreter Abteilungsinspektor Markus Herndlbauer und hielten im Zuge der Winterschulung einen Vortrag über ihre Tätigkeit und die Zusammenarbeit mit den Feuerwehren.

Im Zuge des Vortrages wurden wir von Chefinspektor Rosenbaum eindringlich vor den Gefahren der Rauchgase gewarnt. Die Rauchgase sind für einen Großteil der Todesfälle bei Bränden verantwortlich. CI Rosenbaum schilderte eindrücklich wie sich die Rauchgase an der Decke der Räume von Raum zu Raum ausbreiten und dabei immer tiefer sinken, bis sie die schlafenden Menschen erreichen. In diesem Zusammenhang erklärte er uns, dass durch montierte Rauchmelder ein Großteil der Opfer gerettet werden könnten.

Ein weiteres Anliegen war ihm uns auf die Gefahren von Nachbauakkus von Elektrogeräten wie Akkubohrmaschinen oder ähnlichen Geräten hinzuweisen. Im Zuge der Covid19-Krise kam der Heimwerkerboom ins Rollen. Mangels Einkaufsmöglichkeiten und in der Hoffnung auf vermeintliche Schnäppchen wurden im Internet günstige Nachbauakkus gekauft. Diese wurden in den anschließenden Jahren zu einer Hauptbrandursache bei Einfamilienhäusern und Heimwerkern.

Auch in unserem Interesse bitten wir um besondere Bedachtnahme, dass sie in ihren Wohnräumlichkeiten geeignete Rauchwarnmelder montiert haben und bitten um Durchsicht ihrer Akkus. Sollte sich ein Akku bereits aufblähen oder andere Beschädigungen aufweisen, so sollten sie diesen sofort fachgerecht entsorgen und keinesfalls mehr in Gebäuden lagern. Einen wichtigen Hinweis sehen sie auch auf der Rechnung (eventuell online gespeichert).

Wichtig ist „von“ der Marke XY und nicht „für“ die Marke XY!

Rückblick auf Einsätze

B3 - Brand Disco Sachs, Altlichtenwarth, 09.02.2024



Am 09.02.2024 um 16:21 Uhr wurden die Feuerwehren Großkrut und Hausbrunn zur Unterstützung der Feuerwehr Altlichtenwarth zu einem Brandverdacht - Rauchentwicklung in der Disco Sachs alarmiert.

Vor Ort stellte sich heraus, dass das gesamte Gebäude stark verraucht war.

2 Atemschutztrupps begannen mit der Erkundung im Gebäude, um den Brandherd ausfindig zu machen.

Aufgrund der starken Rauchentwicklung wurde vom Einsatzleiter auf die Alarmstufe B3 erhöht und zusätzlich noch die Feuerwehren Reintal,

Bernhardsthal, Rabensburg und Ginzersdorf alarmiert.

Wir brachten unseren Überdruckbelüfter in Stellung um die Sichtverhältnisse für die Atemschutztrupps zu verbessern. Der Brand konnte dann im Bereich einer Bar und der darüberliegenden Galerie ausfindig gemacht und abgelöscht werden.

Aufgrund mangelnder Entlüftungsmöglichkeiten und abmontierten Fenstergriffen gestaltete sich die Entrauchung als schwierig und langwierig.

Um 18 Uhr konnte dann Brand-Aus gegeben werden.

In Summe waren 7 Feuerwehren mit 10 Einsatzfahrzeugen und 64 Feuerwehrmitgliedern im Einsatz.

Das Rote Kreuz war mit 2 Fahrzeugen und 6 Personen für unsere Sicherheit vor Ort - zum Glück gab es aber keine Verletzten.

Im Anschluss wurde die Einsatzstelle der Polizei zur Ermittlung der Brandursache übergeben.

T2 - Verkehrsunfall mit Menschenrettung, B47, 07.05.2024



Am 07.05.2024 um 21:42 Uhr wurden die Feuerwehren Großkrut und Reintal zu einem Verkehrsunfall mit Menschenrettung auf der B47 alarmiert.

Zwei PKW waren aus unbekannter Ursache auf der L B47, zwischen Reintal und Großkrut frontal kollidiert.

Bei unserem Eintreffen hatte ein PKW Lenker sein Fahrzeug bereits selbständig verlassen. Wir

unterstützten das Rote Kreuz bei der Erstversorgung und bei dem Transport in ein Rettungsfahrzeug.

Der zweite Fahrzeuglenker saß noch in seinem PKW und wurde durch das Rote Kreuz erstversorgt. Wir unterstützten bei der Erstversorgung und bei der Rettung durch den Notarzt. Dieser Fahrzeuglenker wurde mittels Notarzt-Hubschrauber in ein Krankenhaus verbracht.

Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei bargen wir die beiden Unfallwracks und reinigten die Fahrbahn.

Beide Fahrzeuge waren derart beschädigt, dass sie mittels Kran geborgen und von der Fahrbahn entfernt werden mussten. Die beiden Fahrzeuge wurden gesichert abgestellt. Wir führten noch eine grobe Fahrbahnreinigung durch. Die Entfernung des ausgeflossenen Motoröls von der Fahrbahn erfolgte durch die Fa. Raupold, in Absprache mit der Straßenmeisterei Poysdorf.

T2 - Menschenrettung, Person im Pool, Großkrut, 11.09.2024



Am 11.09.2024 um 06:27 Uhr wurden die Feuerwehren Großkrut und Althöflein zu einer Menschenrettung mit dem Zusatz "Person im Pool" in Großkrut alarmiert.

Für die ältere Dame kam leider jede Hilfe zu spät. Der Notarzt konnte nur mehr den Tod der Frau feststellen.

B3 - Dachstuhlbrand, Bernhardsthal, 12.09.2024



Am 12.09.2024 um 07:53 Uhr wurde die Feuerwehr Großkrut zur Unterstützung der Feuerwehren Bernhardsthal, Reintal, Katzelsdorf, Rabensburg und Altlichtenwarth bei einem Dachstuhlbrand in Bernhardsthal alarmiert.

Wir stellten 2 Atemschutztrupps für die Brandbekämpfung an der Rückseite des Gebäudes und für das Abräumen des Stroh vom Dachboden.

Die beiden Trupps kamen 7 mal zu Einsatz.

Neanschaffung HLF 3

Das aktuelle Tanklöschfahrzeug der FF-Großkrut, ein Mercedes 1324 AF, Bj. 1996, wird im Jahr 2026, nach 30 Jahren im Dienst ausgetauscht werden. Das neue Fahrzeug, ein Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLFA3), konnte im Februar 2024, nach europaweiter Ausschreibung, bei Fa. Empl in Tirol bestellt werden.

Das Scania Fahrgestell mit originaler Doppelkabine bietet Platz für 9 Personen und hat ein technisch zulässiges Gesamtgewicht von 22 Tonnen. Die



Kraft des 13L Motors mit 420 PS wird über ein automatisiertes Schaltgetriebe auf beide Achsen verteilt. Im Rahmen wird eine Rotzler Treibmatic Seilwinde mit 6 Tonnen Zugkraft und 45m Seillänge verbaut. Neben dem 3.000L fassenden Löschwassertank wird auch ein 100L Schaummitteltank verbaut sein. Die Einbaupumpe hat eine Förderleistung von 3.000 L/min bei 10 bar Ausgangsdruck. Neben der LED Umfeldbeleuchtung wird auch ein auf 6m ausfahrbarer Lichtmast mit 8 LED Scheinwerfer die Einsatzstellen gut ausleuchten. Mit dem 14 kVA Stromerzeuger können alle notwendigen elektrischen Geräte wie z.B. die beiden Tauchpumpen mit einer Förderleistung von je 1.300L/min oder das hydraulische Rettungsgerät betrieben werden.

Im Fahrzeug werden ca. 350 Ausrüstungsgegenstände untergebracht, welche zum Teil neu angeschafft und zum Teil vom bestehenden Tanklöschfahrzeug übernommen werden.

Die Anschaffungskosten von € 683.000,- teilen sich die Gemeinde Großkrut mit € 308.000,-, das Land NÖ mit € 167.000,-, dies Asfinag mit € 26.000,- und die Freiwillige Feuerwehr Großkrut mit € 182.000,-.

Erreichbarkeiten der FF Großkrut

Grundsätzlich über die Notrufe 122 oder 112 oder im FF-Haus unter 02556 50200

Bitte beachten sie jedoch, dass das FF-Haus nicht immer (auch nicht während Einsätzen) besetzt ist. Sollte es jedoch wieder einmal zu einem Unwetter bzw. einem Großschadenereignis kommen, werden wir danach trachten im FF-Haus für Sie erreichbar zu sein.

Die FF Großkrut im Internet

www.ff-grosskrut.at

www.facebook.com/ffgrosskrut

DANKE

Ein großes Dankeschön möchten wir der Gemeinde Großkrut aussprechen, von der wir ebenfalls großzügig unterstützt wurden. Ebenso ist die Zusammenarbeit mit den Gemeindegemeinschaften und den Gemeindegemeinschaften loblich zu erwähnen.

In diesem Sinne wollen wir allen Gemeindevertreterinnen und -vertretern sowie den Gemeindegemeinschaften unseren herzlichen Dank aussprechen und hoffen, auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Ein besonderer Dank gilt unserem Bürgermeister Klaus Schütz, für die besonders gute Zusammenarbeit.

Abschließend möchte sich das Kommando bei jedem Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Großkrut und natürlich auch bei ihren Angehörigen, für die aufgebrauchte Freizeit recht herzlich bedanken!

© FF Großkrut

Erstellt durch: Traindl Jürgen, V und Österreicher Klaus, FT

Für den Inhalt verantwortlich: Antony Johann, OBI

Bankverbindung: Raika Großkrut, BLZ 32985, KtoNr 1505858

BIC: RLNWATWWZDF

IBAN: AT85 3298 5000 0150 5858